



Amts- und Mitteilungsblatt

MERKENDORF



Foto: Ingo Ungermann

Verabschiedung Stadtpfarrer Detlef Meyer

Nach 33 Dienstjahren wurde Stadtpfarrer Detlef Meyer in den Ruhestand verabschiedet. 1991 kam er nach seinem Vikariat in Hirschaid in eine „von Traditionen gefestigte Landgemeinde“, wie er es selbst einmal ausdrückte. Das war in dem Jahr, als die erste Internetseite veröffentlicht wurde und Karl Huber noch Bürgermeister war. Jetzt ist es Stefan Bach und dazwischen war es 18 Jahre Hans Popp. Ein Segen war die gute Zusammenarbeit zwischen politischer und kirchlicher Gemeinde, empfand der Geistliche.



Der Gunzenhäuser Dekan Klaus Mendel entpflichtete ihn von seinem Dienst. Der Stadtpfarrer geht vorzeitig in den Ruhestand. „Er hatte eine sehr dünne Personalakte, das ist euer Glück gewesen“, rief der Dekan den Merkendorfern zu. Detlef Meyer sind die Menschen im Krautland ans Herz ge-



wachsen: „Merkendorf ist uns zur liebenswerten Heimat geworden!“ Hier wuchsen seine beiden Kinder auf, hier haben ihn die Menschen mit seiner Frau Margot von Anfang an unterstützt und sind ihm mit Offenheit begegnet. Vieles hat Meyer in seiner langen Dienstzeit gesehen und mitbegleitet. Sei es der Kindergartenneubau „Im Weidach“ kurz nach Dienstantritt, das Waisenhausprojekt der „Ushirika wa Neema“ in Tansania, welches er mit einer Delegation 2007 besuchte, die Kirchenrenovierung oder die Flüchtlingsunterstützung ab 2015. Er war für die Menschen da. Die Begegnungen mit ihnen bei den Himmelfahrtsgottesdiensten, den Adventsgemeindeabenden oder dem Konfirmandenunterricht waren ihm wichtig. Der Theologe bedankte sich bei vielen ehren- und hauptamtlichen Unterstützern. Von 2005 bis 2017 war Diakon



Heinrich Förthner in der Gemeinde mit dem man „richtig gut“ zusammenarbeiten konnte. Mit Pfarrerin Anja Sievert hatte Detlef Meyer die vergangenen Monate eine neue wertvolle Unterstützerin an seiner Seite.



In Anerkennung seiner Dienste erhielt Detlef Meyer bei seiner Verabschiedung den Ehrenteller der Stadt Merkendorf durch Bürgermeister Stefan Bach. Am 6. Februar endete Meyers aktiver Dienst. Ein Nachfolger für die erste Pfarrstelle ist noch nicht gefunden. Der 63-Jährige freut sich schon auf seinen neuen Lebensabschnitt mit seiner Familie im Nürnberger Land und hofft, dass sein Nachfolger mit genauso viel Herzlichkeit empfangen wird, wie er selbst in der beschaulichen Gemeinde.

Text u. Fotos: Daniel Ammon



Bericht von der Stadtratssitzung vom 18. Januar 2024

■ Feldgeschworene Großbreitenbronn; Vereidigung von Herbert Frank

Das Feldgeschworenen Gremium Großbreitenbronn besteht aus 7 Mitgliedern. Herr Friedrich Hübner ist am

27.01.2021 verstorben. Für ihn hat das Gremium Herrn Herbert Frank als Nachfolger gewählt. Bürgermeister Bach vereidigt Herrn Frank und bedankt sich bei ihm und dem Gremium für deren ehrenamtlichen Einsatz.



■ Feuerwehrwesen;

1. Bestätigung von Kommandant und Stellvertretern nach Art. 8 BayFwG der FFW Merkendorf

In der Dienstversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Merkendorf am 17.11.2023, wurde Herr Patrick Noll als Kommandant gewählt. Als stellvertretende Kommandanten wurden Herr Christian Koch sowie Herr Stefan Hochneder gewählt. Das Benehmen des Kreisbrandrates samt den Auflagen zur Absolvierung von Lehrgängen liegt vor. Der Stadtrat bestätigt die Gewählten einstimmig.



Öffnungszeiten Stadtverwaltung

Montag bis Freitag	08:00 - 12:00 Uhr
Dienstag	14:00 - 16:30 Uhr
Donnerstag	14:00 - 17:30 Uhr

Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Merkendorf

Herausgeber:
Stadt Merkendorf, Erster Bürgermeister Stefan Bach
(Verantwortlich für den amtlichen Teil),
Marktplatz 1, Rathaus, 91732 Merkendorf,
Telefon: 09826/650-0, Telefax: 09826/650-50
Internet: www.merkendorf.de e-mail: stadt@merkendorf.de

Satzerstellung:
Uwe Trautmann (Verantwortlich für Anzeigenteil),
uwe.trautmann | dialog | design, August-Kühn-Straße 6, 80339 München
Telefon: 0171 6941571, Telefax: 089 99950346
Internet: www.trautmann-dialog.de Mail: info@trautmann-dialog.de
Druck: WirmachenDruck.de, Backnang



mig. Bürgermeister Bach bedankt sich für die Übernahme dieser verantwortungsvollen Aufgabe und dankt an dieser Stelle auch den ehemaligen Kommandanten Werner Rück und Erich Herrmann für deren jahrelangen Einsatz.

2. Festlegung des Zuschusses zur Anschaffung von Feuerwehrstiefeln

Die Stadt Merkendorf besorgt für die Feuerwehrkameraden normale Schaftstiefel gem. DIN und übernimmt hierfür die Kosten von rund 90 €. Viele Feuerwehrkameraden kaufen sich jedoch bessere Schnürstiefel. Diese kosten rund 150 €. Seit 2010 wurden die Schnürstiefel mit 80 € bezuschusst. Die Differenz müssen die Ehrenamtlichen selbst tragen. Aufgrund der Preissteigerungen für beide Schuharten wird der Zuschuss ab 01.01.2024 einstimmig auf 100 € erhöht.

■ Grundschule Merkendorf; Digitalisierung - Festlegung der Beschaffungen

Die Stadt Merkendorf möchte die Grundschule Merkendorf digitalisieren und wird hierbei auch durch zahlreiche Förderprogramme durch den Bund und den Freistaat unterstützt, wobei nur die Erstanschaffung gefördert wird. Nach aktuellem Stand sind die Ersatzbeschaffungen komplett von den Gemeinden als Sachaufwandsträger zu stemmen. Die Förderprogramme sind bis auf den DigitalPakt Bund bereits abgerufen und abgerechnet.

Insgesamt stehen uns für die Anschaffung von Hardware, Schaffen einer Netzwerkstruktur und die Anbindung an das Glasfasernetz 125.339 € Fördermittel zu. Inklusive dem Pflichteigenanteil bei den Förderprogrammen beläuft sich das Budget somit auf 141.290 €. Es wurden bereits Anschaffungen für rund 100.000 € getätigt, die mit rund 75.000 € bezuschusst wurden. So gibt es bereits 18 Tablets für die Schüler, 9 Laptops für die Lehrkräfte, der Glasfaseranschluss wurde aufgebaut und das Schulnetzwerk wurde erstellt.

Aus dem DigitalPakt sind noch rund 40.000 € als Budget (inkl. Eigenanteil der Stadt) verfügbar. Entsprechende Verträge sind bis 16.05.2024 zu unterschreiben. Die Ausschreibung muss somit zeitnah erfolgen. Die Lieferung der Geräte und Abrechnung des Verwendungsnachweises muss bis 16.05.2025 erfolgen.

Frau Dr. Zabold stellt die Möglichkeiten der Digitalisierung und deren Einsatz vor. Die Lehrkräfte haben bereits einiges umgesetzt. Die Lehrerschaft möchte digital arbeiten. Die Klassenzimmer sollten alle möglichst einheitlich ausgestattet sein. Für die Smartboards gibt es inzwischen viele Apps, die für den Schulbedarf entwickelt wurden.

In mehreren Gesprächen mit der Schule und verschiedenen Anbietern vor Ort wurde der Bedarf / Wunsch der Schule erörtert. Die Schulleitung Fr. Dr. Zabold möchte die Grundschule digitalisieren. Hierzu sollen in jedem Klassenzimmer die grünen Tafeln samt Halterung entfernt werden und durch digitale Bildschirme (86 Zoll) mit Whiteboards zum Beschreiben mit entsprechenden Stiften, eingebaut werden. 11 digitale Tafeln kosten rund 77.000 €.

Die Wünsche sind mit dem Budget von 40.000 € nicht realisierbar. Aus der Auflösung der Blümleinschen

Schulstiftung stehen voraussichtlich rund 28.000 € zur Verfügung, die in der Grundschule Merkendorf eingesetzt werden müssen. Um Kosten zu sparen wird auf ein Display in der Mittagsbetreuung verzichtet. Der Stadtrat beschließt einstimmig, dass 10 Displays ausgeschrieben werden sollen.

■ Straßenunterhalt; Beauftragung Sanierung Deckschicht Am Wiesengrund (ab Abzweig Am Grenzbuck bis zu den Märkten)

Die Ertüchtigung der Straße „Am Wiesengrund“ auf einer Teilstrecke zwischen den Nahversorgern an der B13 und der Querung „Am Grenzbuck“ wurde bereits dem Bauausschuss vorgestellt. Dieser empfiehlt die Umsetzung.

Es ist geplant, die bestehenden Netzrisse, vorhandene Schadstellen vor allem in Randbereich, sowie die mittlerweile gesetzten Einzelflächen aus Straßenaufbrüchen mit einer neuen Deckschicht zu versehen. Der Bereich vor und nach der Brücke soll im südlichen Bereich nachverdichtet und mit einer neuen Trag- und Deckschicht versehen werden, um einen erneuten Abbruch der Fahrbahnkante zu verhindern. Der angrenzende Wegseitengraben soll entlandet bzw. neu profiliert werden. Die Kosten für die Ertüchtigung belaufen sich auf rd. 43.000 € brutto. Das Gremium des Bauausschusses befürwortet die Vorgehensweise. Die Arbeiten sollen im Frühjahr über den bestehenden Vertrag zum Straßenunterhalt mit der Fa. Franken Asphalt aus Windsbach abgewickelt werden. Die Firma Franken Asphalt aus Windsbach wird einstimmig beauftragt.

■ Bauleitplanung Nachbargemeinden

1. Förmliche Beteiligung 18. FNP-Änderung Lichtenau und VBP Nr. 32 A Erweiterung Freiflächen-PV-Anlage Oberrammersdorf Nord

Der Marktgemeinderat Lichtenau möchte die bestehende „Freiflächen-Photovoltaikanlage Oberrammersdorf West“ an der A6 um ca. 9,7 ha erweitern. Hierzu wird von den Nachbargemeinden um Stellungnahme gebeten. Der Stadtrat erhebt einstimmig keine Einwände.

2. Aufstellung vorhabenbezogener Bebauungsplan zum Ersatzneubau eines Verbrauchermarktes (Netto) durch den Zweckverband Altmühlsee

Der Zweckverband Altmühlsee stellt einen Vorhaben- und Erschließungsplan für einen Ersatzneubau des Netto-Marktes in Muhr am See auf. Der Stadtrat erhebt einstimmig keine Einwände.

■ Bekanntgaben, Anfragen und sonstiges

Bürgermeister Bach gibt bekannt:

■ **Kommunale Wärmeplanung in der AMR:** Die Fördersituation des Bundes ist immer noch unklar. Man hofft, dass die Förderung von 90 % wieder aktiviert wird. Aktuell ruht das Projekt wegen der fehlenden Förderzusage.

■ **Veranstaltung Windkraft:** Am Montag, den 15.01.2024 fand eine erste Informationsveranstaltung der Gemeinden Ansbach, Lichtenau, Weidenbach und Merkendorf im Bürgerzentrum statt. Hier wurde informiert, dass im Rahmen des Regionalplans Westmittelfranken ein Windvorranggebiet aus-

gewiesen wird. Ziel ist es, dass die Flächeneigentümer keine Pachtverträge mit Investoren unterschreiben, sondern Vorverträge mit der Stadt unterzeichnen, damit Bürgerbeteiligungen und städtische Beteiligungen möglich werden.

■ **B 13 Deckensanierung:** Von Leidendorf bis zur Kurve vor der Heglauer Kreuzung wird die Deckschicht saniert. Die Stadt führt in diesem Rahmen Begleitmaßnahmen durch. So müssen Teile des Kanals und vereinzelte Bordsteine mit saniert werden. Zudem erfolgen Asphaltarbeiten in vereinzelten Bereichen des Gehweges und im Anschluss an den Kreuzungsbereichen.

■ **Zeitungsartikel:** Im Altmühl-Boten ist ein Zeitungsartikel bezüglich des Projektes Chance Natur im Wiesmet erschienen. Hier wurde geschrieben, dass Stefan Bach Mitglied der „Freien Wähler“ sei. BGM Bach stellt klar, dass dies nicht korrekt ist.

Entfall der Nichtöffentlichkeit vom 18.01.2024:

Das Anwesen Ringstraße 18a (neues Ärztehaus) wurde im Jahre 1979 errichtet. Die damals verbauten Holzfenster zeigen mittlerweile erhebliche Mängel auf und sollten nach Ansicht der Verwaltung ausgetauscht werden. Der Stadtrat vergibt den Auftrag an die Fa. Werner Pfeiffer für rund 29.0000 €.

■ **Bürgerstiftung Stadt Merkendorf schüttet fast 1.400 € an gemeinnützige Vereine und Organisationen aus**

In der Sitzung vom 23.11.2023 des Stiftungsrates der Bürgerstiftung Merkendorf konnte Geschäftsleiter Andreas Hochneder in Vertretung des Bürgermeisters die erfreuliche Nachricht überbringen, dass 1.395,06 € an gemeinnützige Vereine und Organisationen ausgeschüttet werden können. Der ausschüttungsfähige Betrag wurde in den Jahren 2021 und 2022 erwirtschaftet. Seitens des Ersten Bürgermeisters Stefan Bach wurde zugesichert, dass dieser „unrunde“ Betrag auf insgesamt 1.400 € aufgerundet wird. Die im Jahre 2013 gegründete Bürgerstiftung der Stadt Merkendorf hatte zum Jahresende 2022 eine Stiftungseinlage in Höhe von über 78.000 €.



Der Stiftungsrat hat in seiner Sitzung beschlossen, dass je 200 € an den Förderverein First Responder und dem TSV Merkendorf gespendet werden. Der Heimatverein Merkendorf wird mit 1.000 € bedacht, da dieser federführend die Restaurierung der Skulpturenmeile am Treffpunkt Stadtgraben übernimmt.

Nahwärme Merkendorf eG – News

Wir möchten Ihnen heute ein Update bezüglich des Fortschritts unseres Projekts geben, insbesondere in Bezug auf die Förderung und die jüngsten Entwicklungen und deren Auswirkungen auf unseren Zeitplan. Des Weiteren gibt es Neuigkeiten bezüglich der Vorstandschaft.

Förderung

Nach dem Urteil des Bundesverfassungsgerichts vom 15. November 2023 erging eine Haushaltssperre, die auch das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) betraf. Die Annahme und Bewilligung von Anträgen wurde ausgesetzt.

Stand 05.02.2024 (BAFA):

Der Antrag wurde bearbeitet und ist soweit in Ordnung.

Die Haushaltssperre wurde aufgehoben, aber wir dürfen noch keine Zuwendungsbescheide senden. Jedoch erwarten wir, dass dies in Kürze wieder möglich ist.

Stand 15.02.2024 (BAFA):

Der Antrag befindet sich noch in Prüfung. Wir sind um eine zeitnahe Bearbeitung bemüht.

Hierdurch kam es zu einer Verzögerung von mehreren Monaten für den geplanten Start unserer Machbarkeitsstudie. Ein Treffen mit unserem Ingenieurbüro fand am 19.01.2024 statt um zu klären, wie es weitergeht. Die erforderlichen Ressourcen wurden für uns reserviert.

Der eigentliche Start hängt nun davon ab, wann wir unsere positive Entscheidung bezüglich der Förderung erhalten.

Vorstandschaft

Leider sind wir gezwungen für unseren Verstorbenen 2. Vorstand Peter Klein einen Nachfolger/in zu suchen. Wir wurden mit Thomas Blank fündig (wohnhaf Merkendorf, Wenzelstraße), der sich bereit erklärt hat, diese Position zu übernehmen.

Wie geht es weiter:

■ Nach dem Start der Machbarkeitsstudie erhalten wir eine Checkliste von unserem Ingenieurbüro, für die wir weitere technische Daten bereitstellen müssen.

Wir werden unsere Mitglieder gesondert per E-Mail / Post informieren, ab wann Mitglieder des Arbeitskreises bei Ihnen Zuhause vorbeikommen um die Daten zusammen mit Ihnen zu erfassen.

■ Wir werden anschließend weitere Abstimmungstermine mit dem Ingenieurbüro haben.

■ Eine Generalversammlung (GV) wird einberufen, sobald wir die erforderlichen Daten und Fakten vom Ingenieurbüro erhalten haben. Dabei wird auch die Wahl des 2. Vorstands stattfinden. Über einen Termin werden Sie rechtzeitig informiert.

Nach Beginn der Machbarkeitsstudie wird der Netzstatus eingefroren.

Bedeutet: nur noch begrenzter Beitritt, ab Wärmebedarfsberechnung kein Beitritt mehr möglich!!!

Noch ein wichtiger Hinweis:

Im Jahr 2024 werden viele Betreiber von Kleinf Feuerungsanlagen die neuen Emissionswerte gemäß der Bundes-Immissionsschutzverordnung (BImSchV) nicht mehr erfüllen. Bis

zum 31. Dezember 2024 werden somit viele Anlagen außer Betrieb genommen werden müssen. Die BImSchV legt die Anforderungen zur Begrenzung der Emissionen von Kleinfeuerungsanlagen fest.

Für weitere Fragen zu **unserem Nahwärmenetz** stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:

1. Vorstand der Genossenschaft

Claus **Volkersdorfer**, claus.volkersdorfer@vodafone.de -
oder Vorsitzenden des Aufsichtsrates

Stefan **Bach**, stefan.bach@merkendorf.de

Bürgerfragestunde im Stadtrat Merkendorf

Nächster Termin:

Wann: Montag, 25.03.2024, 18 – 19 Uhr

Wo: Sitzungssaal des Rathauses, Marktplatz 1

Gerne können Sie hier Ihre Fragen an die anwesenden Stadträte richten!

Der Termin für die Bürgersprechstunde ist jeweils der 4. Montag des letzten Quartalsmonats.

Die Anliegen der Bürger sollen bis zu 15 Minuten beraten werden. Die Themen werden dann in der nächsten Stadtratssitzung behandelt und die Bürgerinnen und Bürger erhalten über das Stadtratstelegramm im Mitteilungsblatt eine Rückmeldung.

Grundsätzlich gilt, dass die Bürgermeister, der Stadtrat und die Verwaltung (während der Dienstzeiten) immer ansprechbar sind.

Abbrennen von Oster- und Sonnwendfeuern

Das Ablagern und Verbrennen holziger Abfälle auf Oster- und Sonnwendfeuerplätzen zur Pflege des Brauchtums fällt nicht in den Anwendungsbereich der Abfallgesetze. Einer behördlichen Erlaubnis zum Abbrennen von Oster- und Sonnwendfeuern bedarf es deshalb nicht.

Osterfeuer können an einzelnen Tagen von Ostersonntag bis Ostermontag abgebrannt werden. Das Feuer darf nicht vor 18.00 Uhr angezündet werden und muss um 24.00 Uhr vollständig abgebrannt oder gelöscht sein.

Um schädlichen Umwelteinwirkungen, Beeinträchtigungen der Tier- und Pflanzenwelt und Gefahren für die öffentliche Sicherheit und Ordnung entgegenzuwirken, sind für das Abbrennen solcher Feuer jedoch folgende Punkte zu beachten:

1. Als Brennstoff darf nur unbehandeltes Holz- und Reisigholz verwendet werden. Zum Anzünden des Feuers dürfen keine Brandbeschleuniger genutzt werden. Zu widerhandlungen können als Ordnungswidrigkeit mit einer Geldbuße geahndet werden. Die Brennmaterialien dürfen frühestens zwei Wochen vor dem Abbrenntag angeliefert werden.
2. Osterfeuer sollen grundsätzlich auf weitestgehend vegetationsarmen Flächen abgebrannt werden. Es ist darauf zu achten, dass sich in der näheren Umgebung keine geschützten Biotope befinden.
3. Reisighaufen bieten zahlreichen Tieren wie Kleinsäugetieren und Vögeln eine willkommene Deckung, Behausung sowie je nach Jahreszeit und Witterung Nistmöglichkeit. Reisighaufen und Holzmaterial darf deshalb erst unmittelbar

vor dem Abbrennen zusammengetragen und aufgeschichtet werden. Reisighaufen, die bereits längere Zeit liegen, sind vor dem Verbrennen vorsichtig umzusetzen; aufgefunden Tiere sind schonend in einen neuen und sicheren Unterschlupf zu bringen.

4. Für die Umgebung dürfen keine Brandgefahren entstehen (§ 3 Abs. 1 Verordnung über die Verhütung von Bränden – VVB –).

Offene Feuerstellen sind erlaubnisfrei, wenn u.a. folgende Entfernungen eingehalten werden:

- mindestens 100 m von einem Wald (Art. 17 Abs. 1 BayWaldG)
- mindestens 100 m von leicht entzündbaren Stoffen (§ 4 Abs. 1, Satz 2 VVB)
- mindestens 5 m von Gebäuden oder Gebäudeteilen aus brennbaren Stoffen (§ 4 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 VVB)
- mindestens 5 m von sonstigen brennbaren Stoffen (§ 4 Abs. 1 Nr. 3 VVB).

Wer beabsichtigt, in einem Wald oder in einer Entfernung von weniger als 100 m davon eine offene Feuerstätte zu errichten oder zu betreiben, bedarf der Erlaubnis durch die Untere Forstbehörde (Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Ansbach) im Einvernehmen mit dem Landratsamt Ansbach (Art. 17 Abs. 1, Art. 39 und 42 BayWaldG). Bei geringeren Entfernungen als 100 m von leicht entzündbaren Stoffen und 5 m von Gebäuden oder Gebäudeteilen aus brennbaren Stoffen und sonstigen brennbaren Stoffen ist eine Ausnahmegenehmigung der zuständigen Gemeindeverwaltung (§ 25 VVB) erforderlich.



Arbeiten, wo andere Urlaub machen!

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen selbstständigen und engagierten

Platzwart (m/w/d),


dem unser Freizeitzentrum Weißbachmühle genauso am Herzen liegt wie uns.

Die Organisation unseres wunderschönen Zeltplatzes ist für Dich ebenso selbstverständlich wie die Betreuung unserer gesamten Anlage? Der persönliche Kontakt zu unseren Gästen auf dem Wohnmobilstellplatz ist kein Problem ebenso wie kleinere Hausmeistertätigkeiten? Du bist zudem eine offene und starke Persönlichkeit, mit handwerklichem Geschick, dem unsere Gäste wichtig sind? Dann bist du bei uns genau richtig!

Interesse an der geringfügigen Beschäftigung geweckt? Bei Interesse und Rückfragen telefonisch oder per E-Mail bei Frau Kistner gerne melden.

E-Mail: laura.kistner@merkendorf.de;
Tel.: 09826/650-16

Noch mehr Infos zur ausgeschriebenen Stelle findest du unter www.merkendorf.de



- Bei starkem Wind ist ein Abbrennen des Oster- und Sonnwendfeuers zu unterlassen. Feuer und Glut müssen beim Verlassen der Feuerstelle erloschen sein.
5. Zur Schonung des Landschaftsbildes sind die Reste der Brennmaterialien unverzüglich zu beseitigen und einer geordneten Entsorgung zuzuführen. Die Entsorgung hat über Deponien der Deponieklasse I – DK I – (z.B. Müllumladestation und Deponie Im Dienstfeld, 91589 Au-
rach) zu erfolgen.
 6. Osterfeuer sind mindestens eine Woche vorher bei der Gemeindeverwaltung anzumelden (Einwilligung des Grundstückseigentümers muss vorliegen).
 7. Andere erforderliche Genehmigungen sind rechtzeitig einzuholen (z.B. Befreiung für Landschaftsschutzgebiete). Soweit während des Abbrennens des Osterfeuers alkoholische Getränke zum Verzehr an Ort und Stelle verabreicht werden, ist hierfür eine Gestattung nach § 12 Gaststättengesetz (GastG) rechtzeitig bei der Gemeinde zu beantragen. Sollen ausschließlich alkoholfreie Getränke und/oder Speisen verkauft werden, ist dies dem zuständigen Lebensmittelkontrolleur des Landratsamtes Ansbach anzuzeigen.
 8. Die Gemeinden werden gebeten, diese Mitteilung ortsüblich bekanntzumachen.
 9. Hinweise:
 - a) Das vorsätzliche oder fahrlässige Brandlegen des Feuers (Brandstiftung) außerhalb der o.g. Zeiten kann eine Straftat darstellen, die nach §§ 306 ff. StGB bestraft werden kann.
 - b) Die Kosten für evtl. Feuerwehreinsätze (z.B. beim vorzeitigen Abbrennen des Oster- bzw. Sonnwendfeuers) werden dem Verursacher in Rechnung gestellt.

Ansbach, 31.01.2024
LANDRATSAMT ANSBACH
gez. Dr. Jürgen Ludwig, Landrat

Sperrung Unteres Tor

Das Untere Tor ist vom 28.03. – 02.04.2024 wegen Pflasterarbeiten für die Durchfahrt gesperrt.

Die Leerung der Biotonne findet deshalb für die Bewohner innerhalb der Stadtmauer bereits am 28.03.2024 vormittags statt.

Wir bitten um Beachtung!

Stadt Merkendorf

Gesucht wird eine Gewerbefläche zur Miete für Neugründung eines Fitnessstudios

Folgende Punkte sollten zur Verfügung stehen:

- Umgebung von Merkendorf
- Zentrale Lage/oder direkte Anbindung an Hauptstraße
- mindestens 350 m²
- Parkmöglichkeiten

Für Fragen oder Angebote wenden Sie sich bitte an die Stadt Merkendorf.

Telefon: 09826 / 6550-0 oder

Email: stadt@merkendorf.de

Michael Dörr ist neuer Vorsitzender

Seit Jahresbeginn ist Michael Dörr neuer Vorsitzender der Altmühl-Mönchswald-Region. Als Bürgermeister der Stadt Wolframs-Eschenbach übernimmt er das Amt turnusgemäß von Mitteleschenbachs Bürgermeister Stefan Bußinger.

Der Vorsitz wechselt halbjährlich zwischen den Bürgermeistern der fünf beteiligten Gemeinden Merkendorf, Mitteleschenbach, Ornbau, Weidenbach und Wolframs-Eschenbach. Unter dem Vorsitz von Stefan Bußinger wurde dabei mit dem 20-jährigen Jubiläum der interkommunalen Zusammenarbeit ein besonderer Meilenstein in der Altmühl-Mönchswald-Region erreicht, der im Rahmen eines Festabends in der Mönchswaldhalle mit zahlreichen politischen Ehrengästen gebührend gefeiert wurde.

Darüber hinaus wurde ebenfalls im Oktober im Zuge der großen Abschlussequivaluierung in Klosterlangheim die Zusammenarbeit in den letzten sieben Förderjahren bewertet und eine durchgehend positive Bilanz gezogen. Gleichzeitig wurden mit der Fortschreibung der Ziele und Maßnahmen aus dem Konzept zur interkommunalen Zusammenarbeit die Weichen für die nächsten fünf Förderjahre gestellt.

Im Dezember 2023 konnte zudem die vierte Förderrunde des Regionalbudgets abgeschlossen werden. Insgesamt 21 Kleinprojekte aus der Region wurden dabei mit über 92.000 Euro finanziell unterstützt.

Alle aktuell laufenden Projekte werden unter dem neuen Vorsitzenden Michael Dörr fortgeführt. So ist unter anderem die fünfte Förderrunde des Regionalbudgets bereits angelaufen und alle ausgewählten Projektträger können ab sofort mit der Umsetzung ihres Projektes beginnen. Im Frühjahr 2024 sollen zudem drei neue Ladestationen für E-Autos in Betrieb genommen werden und somit das E-Carsharing-Angebot in der Region in Zusammenarbeit mit dem Anbieter Deer GmbH weiter ausgebaut werden.

100.000 Euro für 23 Projekte in der Altmühl-Mönchswald-Region

Vom Alpaka-Lehrpfad über einen Spülanhänger bis hin zur Begrünung der Altstadt: 23 Projekte erhalten 2024 finanzielle Zuschüsse aus dem Fördertopf des „Regionalbudgets“. Bereits in den letzten vier Förderrunden 2020 bis 2023 konnten 63 Projekte mit über 335.000 Euro unterstützt werden. In diesem Jahr wurden 25 Förderanträge eingereicht, von denen 23 mit insgesamt 100.000 Euro durch das „Regionalbudget“ der Altmühl-Mönchswald-Region gefördert werden können. Dabei handelt es sich um zwölf kommunale, zehn Vereinsprojekte und einen gewerblichen Antragsteller, die von dem lokalen Entscheidungsgremium für die Förderung ausgewählt wurden.

Bei den diesjährigen Projektanträgen zeichnen sich zwei thematische Schwerpunkte ab. Einer davon ist die Schaffung neuer Angebote in den Außenbereichen. So entstehen in Wolframs-Eschenbach ein neuer Generationentreffpunkt und am Spielplatz im Merkendorfer Ortsteil Großbreitenbrunn eine überdachte Sitzgruppe. In Ornbau wird die Altstadt begrünt und ebenso wie in Weidenbach Liegesofas in der Flur aufgestellt. Ebenfalls in Merkendorf wird ein frei zugänglicher Alpaka-Lehrpfad rund um das Areal

von Frankenland Alpaka in Gerbersdorf entstehen. Der zweite Schwerpunkt liegt auf Anschaffungen für kulturelle Veranstaltungen und zur Brauchtumpflege. In Merkendorf schafft der Männergesangsverein beispielsweise ein Stage-Piano an, Weidenbach stattet den Bürgersaal und die Musikschule mit einem Klavier aus. Hinzu kommen verschiedene Zelte für Veranstaltungen von Vereinen, wie beispielsweise für die Mitteleschenbacher Woldschebber. In Wolframs-Eschenbach haben Vereine und Verbände zukünftig die Möglichkeit, einen neuen Spülanhänger für Feste und Veranstaltungen auszuleihen. Von den zur Verfügung stehenden 100.000 Euro, stammen 90.000 Euro vom Amt für Ländliche Entwicklung Mittelfranken. Die restlichen 10.000 Euro tragen die beteiligten Gemeinden. Die Altmühl-Mönchswald-Region bedankt sich beim Amt für Ländliche Entwicklung für die finanzielle Unterstützung!



Bitte geben Sie Auskunft: „Mikrozensus 2024“ startet

in Bayern – 60 000 Haushalte werden befragt

Das Bayerische Landesamt für Statistik in Fürth bittet die Bürgerinnen und Bürger des Freistaats um ihre Unterstützung und Mitarbeit bei der Erhebung.

In Bayern – wie im gesamten Bundesgebiet – hat der Mikrozensus 2024 begonnen. Das ist die größte jährliche Haushaltsbefragung in Deutschland. Auf Basis der erhobenen Daten werden wichtige politische Entscheidungen getroffen, die alle Bürgerinnen und Bürger betreffen. Aus diesem Grund bittet das Bayerische Landesamt für Statistik alle zufällig ausgewählten Haushalte um ihre Unterstützung. Von Januar bis Dezember wird etwa ein Prozent der Bevölkerung stellvertretend für alle Einwohnerinnen und Einwohner des Freistaats befragt. Für den überwiegenden Teil der Fragen zu Themen wie Haushalt, Familie, Bildung, Beruf und Lebensunterhalt besteht nach dem Mikrozensusgesetz Auskunftspflicht.

Auch im Jahr 2024 findet der Mikrozensus statt. Der Begriff Mikrozensus bedeutet „Kleine Volkszählung“ und benennt eine gesetzlich verbindliche, repräsentative Befragung von Haushalten in Deutschland. Die Erhebung wird seit 1957 von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder gemeinschaftlich durchgeführt. Es wird ein Prozent der Bevölkerung stellvertretend für alle Einwohnerinnen und Einwohner des Landes zur wirtschaftlichen und sozialen Lage befragt. Neben dem Grundprogramm enthält das Frageprogramm des Mikrozensus auch Fragen der EU-weit durchgeführten Befragungen zur Arbeitsmarktbeteiligung (LFS), zu Einkommen und Lebensbedingungen (SILC) sowie zur Internetnutzung (IKT). Die Ergebnisse des Mikrozensus haben sich zu einer wichtigen Datenquelle entwickelt.

Nachruf Stadt Merkendorf

Willi Ramspeck

* 17.02.1933 † 04.02.2024

Willi Ramspeck war von 1990 - 1996
als Stadtrat aktiv.

In das Amt des Stadtrates und als Mitglied
des Bauausschuss hat er sich stets sachlich
und engagiert eingebracht.

In dieser Zeit und darüber hinaus war
Willi Ramspeck für seine ruhige und
besonne Persönlichkeit bekannt, dem
es immer um die Sache ging.

Unser Mitgefühl gilt seinen Angehörigen.

**Im Namen der Stadt Merkendorf
Erster Bürgermeister Stefan Bach**

Sie bilden die Grundlage für politische Entscheidungen in Deutschland, aber auch auf europäischer Ebene. Neben der Politik nutzen außerdem Wirtschaft, Wissenschaft, Medien und die interessierte Öffentlichkeit die Daten des Mikrozensus.

In Bayern werden 60.000 zufällig ausgewählte Haushalte befragt

Die Befragungen zum Mikrozensus 2024 finden ganzjährig von Januar bis Dezember statt. In Bayern werden etwa 120.000 Personen in rund 60.000 Haushalten befragt. Dabei bestimmt ein mathematisches Zufallsverfahren zunächst, welche Gebäude- bzw. Gebäudeteile für die Teilnahme am Mikrozensus ausgewählt werden. In einem weiteren Schritt übernehmen ehrenamtlich tätige und geschulte Erhebungsbeauftragte die Aufgabe, die zu befragenden Haushalte über die Klingelschilder namentlich zu erfassen. Dabei können sie sich mittels eines Ausweises als Beauftragte des Bayerischen Landesamts für Statistik identifizieren.

Um verlässliche und repräsentative Ergebnisse gewährleisten zu können, besteht für den überwiegenden Teil der Fragen nach dem Mikrozensusgesetz Auskunftspflicht. Zudem werden die Haushalte innerhalb von maximal fünf aufeinander folgenden Jahren bis zu viermal befragt. So können Veränderungen im Zeitverlauf nachvollzogen und eine hohe Ergebnisqualität erreicht werden.

Die ausgewählten Haushalte werden schriftlich informiert. Die zufällig ausgewählten Haushalte werden vom Bayerischen Landesamt für Statistik schriftlich zur Teilnahme am

Mikrozensus aufgefordert. Mit dem Schreiben werden sie über den Mikrozensus informiert und gebeten, die Fragen des Mikrozensus im Rahmen eines Telefoninterviews oder einer Online-Befragung zu beantworten.

Alle erhobenen Einzelangaben unterliegen der Geheimhaltung und dem Datenschutz und werden weder an Dritte weitergegeben noch veröffentlicht. In der amtlichen Statistik werden die Einzelergebnisse zu aggregierten Landes- und Regionalergebnissen zusammengefasst.

Weitere Informationen:

Ausführliche Informationen zum Mikrozensus finden Sie unter:

https://www.statistik.bayern.de/statistik/gebiet_bevoelkerung/mikrozensus/index.html

Ein Erklärvideo erklärt, was der Mikrozensus ist, wozu er durchgeführt wird, wie die

Haushalte zufällig ausgewählt werden, warum sie mitmachen müssen und was mit ihren Antworten passiert:

[statistik.bayern.de/mam/statistik/gebiet_bevoelkerung/mikrozensus/v3-statistischesbundesamt-mikrozensus-de-ut.mp4](https://www.statistik.bayern.de/mam/statistik/gebiet_bevoelkerung/mikrozensus/v3-statistischesbundesamt-mikrozensus-de-ut.mp4)

Interessante Ergebnisse aus dem Mikrozensus finden Sie in der interaktiven StoryMap zum Thema Familie und Erwerbstätigkeit im Zeit- und Regionalvergleich:

[s.bayern.de/storymap-pm](https://www.statistik.bayern.de/storymap-pm)

Girls' Day und Boys' Day am 25. April 2024



Für den Girls' Day und den Boys' Day am 25. April werden noch Unternehmen und Einrichtungen gesucht, die bereit sind, Jugendlichen die interessanten Ausbildungs- und Arbeitsmöglichkeiten in ihrem Betrieb vorzustellen, um so potenzielle zukünftige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter kennenzulernen. Bieten Sie Angebote vor Ort an. Wirken Sie dem Fachkräftemangel entgegen und finden Sie schon jetzt Ihre Auszubildenden von morgen.

Bereits jetzt können Sie Ihr Angebot selbstständig auf der Aktionslandkarte unter www.girls-day.de beziehungsweise www.boys-day.de eintragen. Dort finden Sie auch Unterstützung und vielfältige Anregungen für Ihr Angebot.

„Jetzt kommst du!“ - Unter diesem Motto stehen der Girls' Day und der Boys' Day 2024. Der Girls' Day findet für Mädchen unter anderem in der IT, im Handwerk, in den Naturwissenschaften oder im Bereich Technik statt. Beim Boys' Day lernen Jungen schwerpunktmäßig Berufe und Studiengänge in der Pflege, in der Erziehung, in Dienstleistungsbereichen oder in der Sozialen Arbeit kennen.

Ansprechpartnerinnen für alle Fragen rund um die Aktionstage für die Region Ansbach:

Christine Baez Delgado, Beauftragte für Chancengleichheit der Agentur für Arbeit Ansbach-Weißenburg, Tel. 0981-182360, ansbach-weissenburg.bca@arbeitsagentur.de.

Das Landratsamt informiert

Fit in die Zukunft

Um andere Direktvermarkter aus dem Landkreis Ansbach kennenzulernen und sich auszutauschen, findet am Dienstag, den 12. März 2024, nachmittags die Veranstaltung „Runder Tisch Direktvermarktung“ statt. Hier können sich Betriebe und Regionalinitiativen über aktuelle Marketingaktionen und Veranstaltungen rund um regionale Produkte im Landkreis Ansbach informieren. Zudem erwarten die Teilnehmenden drei Themeninseln, bei denen es um Zukunftsthemen, Marketing und Arbeitskräfte geht.

Ort der kostenlosen Veranstaltung ist das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (AELF) in der Mariusstraße 26 in Ansbach. Veranstalter ist das Regionalmanagement des Landkreises Ansbach in Kooperation mit dem AELF Ansbach.

Weitere Infos sowie die Möglichkeit zur Anmeldung (bis 3. März möglich) finden Sie unter www.direktvermarktung-landkreis-ansbach.de

SCHUL & KINDERGARTEN NACHRICHTEN

Kindergarten Weidachstrolche

Friseurbesuch der Vorschulkinder im Rahmen unseres Jahresthemas BERUFE bei Katja Kleemann

Die Kinder hatten riesen Spaß, sie durften an Uschi-Frisierpuppe die Haare waschen, Locken wickeln und flechten! Wer Lust hatte, bekam eine schicke Frisur und eine farbige Strähne.

Katja hat sich sehr viel Mühe gegeben und sich an zwei Tagen vormittags Zeit für die Kinder ge-



nommen. Ein ganz großes Dankeschön!

Faschingsdienstag: Wassertrüdingen Figurentheater zu Besuch

Traditionell wie seit vielen Jahren begeisterte der Puppenspieler alle Kinder auch diesmal mit seinem Kasperl, der Großmutter und natürlich dem Räuber

Hotzenplotz. Selbstverständlich waren die Kinder aktiv mit beteiligt dem Kasperl zu helfen und hatten ganz viel Freude dabei!

Kindergarten Pusteblume

Rückblick Christbaumsammelaktion

Ein herzliches Dankeschön geht an alle Merkendorfer Bürger, die ihren Weihnachtsbaum für die Sammelaktion im Januar bereitgestellt haben. Wir haben uns sehr über die großzügigen Spenden gefreut. Ebenfalls bedanken wir uns bei allen fleißigen Helfern, die unsere Christbaumsammelaktion durchgeführt haben.



Informationen zu weiteren Terminen

Auf unserer Homepage finden Sie unter www.merkendorf.de -> Rathaus & Bürgerinfo -> Aktuelles zusätzlich Informationen zu weiteren Schulen bzgl. Übertritt, Tag der offenen Tür, Sommerfreizeiten, Informationen zur Baby- und Kleinkindsprechstunde, sowie zur beruflichen Aus- und Weiterbildung und Angeboten des Landratsamtes und der landwirtschaftlichen Lehranstalten Triesdorf.



Volkshochschule Wolframs-Eschenbach Mittleschenbach - Merkendorf

Leitung: Barbara Einzinger

Anmeldungen:

Gemeinde Mittleschenbach

Rathausstr. 2, 91734 Mittleschenbach, (09871) 501

Abgabe von Anmeldungen auch bei der Stadt Wolframs-Eschenbach und der Stadt Merkendorf

K41431F Malen? Kann jede*r!

Nelly Kunz

1 Abend, 29.02.2024, Donnerstag, 18:30 - 21:00 Uhr

Steingruberhaus, Schulstr. 8

02|2024 AMTSBLATT MERKENDORF

Kursgebühr: 13,30 € zzgl. 8,00 € Materialkosten (je nach Verbrauch) wird direkt im Kurs mit der Kursleiterin abgerechnet.

Selbst Pablo Picasso wusste es schon: „Als Kind ist jeder ein Künstler – die Kunst ist es, als Erwachsener einer zu bleiben.“

Durch Achtsamkeitsübungen zu Beginn jedes Termins schaffen wir einen wertschätzenden Raum, in dem alles willkommen ist, was entsteht. Nicht das Ergebnis steht im Vordergrund, sondern das Malen an sich und die dabei entstehende Entspannung. Wir malen je nach Belieben mit verschiedenen Farben auf Papier (z.B. Pastell-, Aquarellkreide etc.). Es sind keine Vorkenntnisse oder Talent erforderlich.

Die Zahl der Teilnehmenden ist auf 8 begrenzt.

Bitte Wohlfühlkleidung, die auch keine Farbe scheut, anziehen und bereits vorhandene Malutensilien (keine Öl- und Acrylfarben) mitbringen. Bitte kommen Sie 10 Minuten vor Kursbeginn. Auskunft: 09871/501

C22431F Seltene und vergessene Tomaten – richtig säen und pflegen

Robert Meier

1 Abend, 07.03.2024, Donnerstag, 19:00 - 21:30 Uhr

Steingruberhaus, Schulstr. 8

Teilnehmergebühr: 12,00 € zzgl. 9,00 € Materialkosten

In diesem Kurs erhalten Sie viele wertvolle Informationen über die Aufzucht und Pflege von Tomaten. Anschließend werden wir die Theorie in die Praxis umsetzen und selbst Tomaten säen. Alle Teilnehmenden erhalten ein Kultursystem mit sechs Kammern, in die je ein Samenkorn gesät wird. Hierbei haben sie die Möglichkeit, zwischen Cocktail-, normal großen und Fleischtomaten zu wählen. Nebenbei beantworte ich Ihre Fragen.

Sollten Sie für weitere Tomatenpflanzen Material und Samen benötigen, können Sie diese im Kurs erwerben. Es steht Ihnen eine große Auswahl an exotischen Samen zur Verfügung, die Ihr Nachbar garantiert nicht hat.

Auskunft: 09871/501

K41432F Einfach malen – einfach sein

Nelly Kunz

1 Abend, 12.04.2024, Freitag, 18:30 - 21:00 Uhr

Steingruberhaus, Schulstr. 8

Kursgebühr: 13,30 € zzgl. 8,00 € Materialkosten (je nach Verbrauch) wird direkt im Kurs mit der Kursleiterin abgerechnet.

Haben Sie Lust, einfach nur zu malen, ohne auf ein Ergebnis fixiert zu sein, so wie Kinder es tun? Durch Achtsamkeitsübungen zu Beginn jedes Termins schaffen wir einen wertschätzenden Raum, in dem alles willkommen ist, was entsteht. Wir malen je nach Belieben mit verschiedenen Farben auf Papier (z.B. Pastell-, Aquarellkreide etc.). Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich.

Jeder Termin bildet eine in sich abgeschlossene Einheit und baut nicht aufeinander auf.

Bitte Wohlfühlkleidung, die auch keine Farbe scheut, anziehen und bereits vorhandene Malutensilien (keine Öl- und Acrylfarben) mitbringen. Bitte kommen Sie 10 Minuten vor Kursbeginn.

Auskunft: 09871/501

M50431F Du bist musterhaft – Malkurs für Kinder ab 6 Jahren

Nelly Kunz

1 Tag, 13.04.2024, Samstag, 10:00 - 12:30 Uhr

Steingruberhaus, Schulstr. 8

Kursgebühr: 14,20 € zzgl. 9,00 € Materialkosten (je nach Verbrauch), die im Kurs bar mit der Kursleiterin abgerechnet werden. Du bist genau richtig, so wie Du bist! Das kann sich auch beim Malen zeigen.

Ich lade Dich ein, auf einer hochwertigen Leinwand (50 x 20 cm) Deine Einzigartigkeit zum Ausdruck zu bringen. Durch eine Geschichte inspiriert lassen wir unserer Kreativität freien Lauf. Wir malen verschiedene MUSTER mit Künstleracrylfarben und wenden dabei unterschiedliche Techniken (z.B. Spiritus-, Kamm- oder Schwammtechnik) an.

Es sind keine Vorkenntnisse oder Talent erforderlich.

Bitte Wohlfühlkleidung, die auch keine Farbe scheut, anziehen und ein Vesper sowie ein Getränk mitbringen. Bitte kommen Sie 10 Minuten vor Kursbeginn.

Auskunft: 09871/501



Abfallentsorgungstermine

Fr. 01.03.2024 Biotonne

Di. 05.03.2024 Papiertonne

Fr. 08.03.2024 Restabfalltonne

Fr. 15.03.2024 Biotonne

Mi. 20.03.2024 gelber Sack

Fr. 22.03.2024 Restabfalltonne

Sa. 30.03.2024 Biotonne – Achtung: für die Bewohner der Innenstadt wird die Biotonne bereits am 28.03.2024 vormittags geleert wegen Sperrung Unteres Tor!

Die Abfallbehälter dürfen nur so weit gefüllt werden, dass sich der Deckel noch schließen bzw. der Sammelsack noch zubinden lässt.

Bei Fragen zur Abfalltrennung können sich die Bürgerinnen und Bürger gerne an die Abfallberatung des Landkreises Ansbach unter der Telefonnummer 0981/468-2301 oder per Mail an abfallwirtschaft@landratsamt-ansbach.de wenden. Als Nutzer der Abfall-App sind Sie immer auf dem neuesten Stand.



Bitte die Müllbehälter am Abholtag **unbedingt ab 6.00 Uhr morgens** bereitstellen.

Informationen zu den Öffnungszeiten des Wertstoffhofes

Ab Samstag, 02.03.2024 Bammersdorfer Straße, 09:00 Uhr – 11:30 Uhr und jeden weiteren Samstag.

Bitte beachten Sie, dass Sie auf dem Gelände des Wertstoffhofs Ihre Wertstoffe aus Sicherheitsgründen nicht zerlegen dürfen. Achten Sie bitte darauf, dass Sie Ihr Anliefergut bereits in zerlegter Form anliefern – damit der laufende Betrieb gewährleistet bleiben kann und es zu keinen Verzögerungen oder Gefährdungen kommt. Zudem ist es den Wertstoffhofmitarbeitern nicht gestattet, Ihnen beim Abladen der Wertstoffe behilflich zu sein. Bitte haben Sie Verständnis hierfür.

Haus- und Wohnungsaufösungen sowie Landwirtschaftliches und Gewerbliches dürfen nicht am Wertstoffhof angeliefert werden!

Bitte beachten: Bauschutt, Glas, Isolierung, Porzellan, Fenster mit Glas dürfen nicht abgegeben werden.

Herzlichst grüßt Sie das Team der Abfallwirtschaft des Landkreises Ansbach.

Entsorgung von Astholz, Heckenschnitt und Laub

Astholz und Heckenschnitt können an den Holzservice Hirschlach, Friedrich Muser angeliefert werden. Die Anlieferung ist nach telefonischer Terminvereinbarung unter der Telefonnummer 0170/9319225 möglich.

Größere Mengen an Laub etc. können dagegen am Wertstoffhof in Merkendorf kostenpflichtig entsorgt werden.

Hinweise zum Verbrennen von Reisig und Astholz in Wäldern bzw. in der Nähe von Wäldern und Wohngebieten

Verordnung über die Beseitigung von pflanzlichen Abfällen außerhalb zugelassener Beseitigungsanlagen (PflAbfV)

Für das Verbrennen von pflanzlichen Abfällen gelten im Freistaat Bayern die Regelungen der bayerischen Pflanzenabfall-Verordnung (PflAbfV). Mit § 3a BayLuftV wurde die Verordnung über die Beseitigung von pflanzlichen Abfällen außerhalb zugelassener Beseitigungsanlagen in der Fassung der Bekanntmachung vom 13.03.1984 geändert und § 4 Abs. 3 und 4 BayPflAbfV mit Wirkung zum 01.01.2017 aufgehoben. Seit dem 01.01.2017 besteht damit nicht mehr die Möglichkeit, dass die Gemeinde durch eine Verordnung das Verbrennen von holzigen Gartenabfällen auch innerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteilen zulassen kann. Seit 01.01.2017 dürfen pflanzliche Abfälle aus Gärten nur außerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile und nur auf den Grundstücken verbrannt werden, auf denen sie angefallen sind.

Das Verbrennen ist rechtzeitig, mindestens jedoch 7 Tage vor der beabsichtigten Verbrennung der Stadtverwaltung Merkendorf anzuzeigen.

Andere pflanzliche Abfälle aus der Landwirtschaft oder dem Erwerbsgartenbau dürfen nicht verbrannt werden!

Insbesondere dürfen keine anderen Stoffe, als pflanzliche Abfälle (wie z. B. Düngemittelsäcke, Agrarfolien oder Abdeckplanen), mitverbrannt werden!

Außerdem ist beim Verbrennen Folgendes zu beachten:

1. Das Verbrennen ist nur außerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile und nur an Werktagen (Montag bis Samstag) ganzjährig von 08.00 bis 18.00 Uhr zulässig.
2. Gefahren, Nachteile oder erhebliche Belästigungen durch Rauchentwicklung sowie ein Übergreifen des Feuers über die Verbrennungsfläche hinaus sind zu verhindern.
3. Die vorgeschriebenen und sonst zur Wahrung des Wohls der Allgemeinheit erforderlichen Abstände von Wohngebäuden und öffentlichen Verkehrswegen sowie von Waldrändern, Rainen, Hecken und sonstigen brandgefährdeten Gegenständen sind einzuhalten.
In der Regel sind mindestens folgende Abstände einzuhalten:
 - a) 300 m zu Krankenhäusern, Kinder- und Altenheimen und vergleichbaren Einrichtungen,
 - b) 300 m zu Gebäuden, deren Wände oder Dächer aus brennbaren Baustoffen bestehen oder in denen leicht entflammbare Stoffe, brennbare Flüssigkeiten oder brennbare Gase hergestellt, gelagert oder bearbeitet werden,
 - c) 100 m zu sonstigen Gebäuden,
 - d) 100 m zu Zeltplätzen, anderen Erholungseinrichtungen und Parkplätzen,
 - e) 100 m zu Waldrändern,
 - f) 75 m zu Schienenwegen und öffentlichen Straßen mit Ausnahme der in Buchstabe h) genannten Wege,
 - g) 25 m zu Feldgehölzen, Hecken und anderen brandgefährdeten Gegenständen,
 - h) 10 m zu öffentlichen Feldwegen, beschränkt-öffentlichen Wegen und Eigentümerwegen sowie Privatwegen, die von der Öffentlichkeit benutzt werden.
4. Das Feuer ist von mindestens zwei mit geeignetem Werkzeug ausgestatteten, leistungs- und reaktionsfähigen Personen über 16 Jahre ständig zu überwachen.
5. Bei starkem Wind darf kein Feuer entzündet werden; brennende Feuer sind unverzüglich zu löschen.
6. Um die Brandfläche sind Bearbeitungstreifen von 3 m Breite zu ziehen, die von Pflanzabfällen freizumachen sind.
7. Zum Schutz der Bodendecke und der Tier- und Pflanzenwelt ist sicherzustellen, dass größere Flächen nicht gleichzeitig in Brand gesetzt werden und, dass das Feuer auf die Bodendecke möglichst kurz und ohne stärkere Verbrennung einwirkt.
8. Die Glut muss beim Verlassen der Feuerstelle, spätestens jedoch bei Einbruch der Dunkelheit erloschen sein.
9. Die Verbrennungsrückstände sind möglichst bald in den Boden einzuarbeiten.
10. Innerhalb von Landschaftsschutzgebieten ist ggf. eine Erlaubnis der unteren Naturschutzbehörde erforderlich.

Bitte zeigen Sie beabsichtigte Verbrennungen termingerecht an. Sollte die Feuerwehr wegen starker Rauchentwicklung alarmiert werden, müssen vom Verursacher die Kosten der Fehlalarmierung bezahlt werden.



KIRCHENNACHRICHTEN

Evangelische Kirchengemeinde Merkendorf - Wolframs-Eschenbach - Hirschlach

Veranstaltungen im März 2024

Freitag, 01. März	19.00	Friedensgebet für Israel und Palästina (Pfrin. Sievert)
Sonntag, 03. März	09.00	Hauptgottesdienst (Lektorin K. Uhlmann), im Anschluss Kirchenkaffee und Eine-Welt-Laden
	10.30	Hauptgottesdienst in Hirschlach (Lektorin K. Uhlmann)
Sonntag, 10. März	09.00	Konfirmandenvorstellungsgottesdienst (Pfrin. Sievert)
Lätare	10.30	Taufgottesdienst
Samstag, 16. März	08.30	Kirchenputz der Präparanden-Eltern
Sonntag, 17. März	09.00	Hauptgottesdienst (Pfrin. Sievert), im Anschluss Kirchenkaffee und Eine-Welt-Laden
Judika	10.30	Gottesdienst mit Abendmahl in Hirschlach (Pfrin. Sievert)
Samstag, 23. März	14.00	Konfirmanden-Beichte (Pfrin. Sievert, Pfr. i.R. Meyer)
Sonntag, 24. März	10.00	Konfirmationsgottesdienst (Pfrin. Sievert, Pfr. i.R. Meyer), zeitgleich Kindergottesdienst /-betreuung
Palmsonntag		
Donners., 28. März	19.00	Jugendabendmahl (Pfrin. Sievert) mit der Merkendorfer Jugendband
Gründonnerstag		
Freitag, 29. März	09.00	Hauptgottesdienst mit Posauenchor (Diakon i.R. Förthner)
Karfreitag	10.30	Hauptgottesdienst in Hirschlach (Diakon i.R. Förthner)
	14.30	Abendmahlsfeier zur Sterbestunde Jesu (Pfrin. Sievert) mit Kirchenchor Zeitumstellung !
Sonntag, 31. März	09.00	Festgottesdienst mit Posauenchor (Pfrin Sievert) zeitgleich Kindergottesdienst (Osterfeier)
Ostersonntag	10.30	Festgottesdienst in Hirschlach (Pfrin Sievert)
Montag, 01. April	09.00	Hauptgottesdienst (Lektorin Uhlmann)
Ostermontag		

Taufgottesdienste

Nächste Tauftermine: So. 10. März, So. 14. April, So. 12. Mai und So. 9. Juni jeweils um 10.30 h

Getauft wurde am 3. Februar Resi Treiber aus Kleinbreitenbronn

Beisetzungen

In Gottes Frieden heimgerufen wurde unser Gemeindeglied Herr Willi Ramspeck (90) aus Merkendorf. Er möge ruhen in Gottes Hand!

Eltern-Kind-Gruppe

Donnerstag, 9.00 Uhr im Evang. Gemeindehaus (Info bei Manuela Mahli, Tel: 0175-6901669)

Kinder- u. Jugendgruppen

Jugendbund: jeweils Freitag, 19.30 Uhr in Weidenbach
Jungschar: jeweils Freitag, 15.00-16.30 Uhr (Jungen/Mädchen 6-12 Jahre) im Jugendraum im Kiga Pustebume

Diakonie - Beratung und Tagespflege

Tagespflege: täglich von 8.00 – 16.30 Uhr
Informationen unter Tel. 09826/6553027
Auch individuelle Beratungs-Termine sind nach Vereinbarung (Tel. 09831/2472) möglich.
Schuldnerberatung: nach vorheriger tel. Terminvereinbarung unter Tel. 09141/997674.

Chöre

Kirchenchor: jeweils Mittwoch, 19.30 Uhr
Posaunenchor: jeweils Donnerstag, 20.00 Uhr

Friedensgebet am Freitag, 1. März

In diesem Jahr feiern wir den Weltgebetstag, dessen Ordnung ursprünglich aus Palästina gekommen wäre, als Friedensgebet für Israel und Palästina.

Kinder- und Minigottesdienst im März

In diesem Monat findet ausnahmsweise zweimal Kinder-gottesdienst im Evang. Gemeindehaus statt:
Um 10 Uhr am Palmsonntag, 24. März, parallel zur Konfirmation und um 9 Uhr am Ostersonntag, 31. März, zeitgleich mit dem Gottesdienst mit eigener Osterfeier.

Jugendabendmahl Gründonnerstag, 28. März (19 Uhr)

Wir freuen uns, dass die musikalische Ausgestaltung unseres Jugendabendmahls diesmal unsere Merkendorfer Jugendband übernehmen wird.
Dazu sind besonders, aber nicht nur, unsere jüngeren Gemeindeglieder und natürlich auch alle anderen eingeladen, die modernere Glaubenslieder schätzen.

Keine Osternacht am Ostersonntag

Wegen der Vakanzzeit kann in diesem Jahr leider keine Feier der Osternacht stattfinden. Wir hoffen sehr, dass im nächsten Jahr mit neuer Besetzung der Stelle auch wieder dieser besondere Gottesdienst gefeiert werden kann mit anschließendem Osterfrühstück.

Am 24. März werden in unserer Stadtkirche konfirmiert:

Lucia	Appold	Wolframs-Eschenbach
Joshua	Benedix	Merkendorf
Pauline	Buchner	Bammersdorf

Emma	Dichter	Wolframs-Eschenbach
Manuel	Frosch	Merkendorf
Finian	Halboth	Wolframs-Eschenbach
Paul	Helmreich	Merkendorf
Lennard	Hölzel	Merkendorf
Sarah	Kistner	Merkendorf
Mian	Kocher	Merkendorf
Anne Marie	Pfeiffer	Merkendorf
Alina	Preis	Merkendorf
Fabian	Reich	Wolframs-Eschenbach
Hannes	Rück	Hirschlach
Pia	Rück	Kleinbreitenbronn
Marlon	Schmid	Merkendorf
Charlotte	Schmidt	Merkendorf
Timon	Schröder	Merkendorf
Jule	Schwarz	Wolframs-Eschenbach
Elisa	Schweizer	Kleinbreitenbronn
Lorenz	Stark	Merkendorf
Nika	Stolpowski	Wolframs-Eschenbach
Jule	Vogel	Merkendorf
Jannis	Wäger	Wolframs-Eschenbach
Hannes	Weber	Merkendorf
Marco	Weber	Merkendorf
Anna	Weng	Merkendorf
Johannes	Weng	Merkendorf
Marie	Wiesenberg	Merkendorf

Frühjahr-Sammlung der Diakonie vom 11. – 17. März 2024

Wenn die Schulden über den Kopf wachsen ... Soziale Schuldnerberatung der Diakonie

Rund 6 Mio. Menschen über 18 Jahre sind in Deutschland überschuldet, davon ca. 660.000 in Bayern. Arbeitslosigkeit, niedriges Einkommen, gescheiterte Selbständigkeit, Krankheit, Tod des Partners oder Trennung sind die häufigsten Ursachen für den Weg in die Schuldenspirale.

Die 27 Schuldnerberatungsstellen der Diakonie in Bayern sind oft der letzte Rettungsanker. Sie bieten kostenfreie Beratung.

Im Vordergrund stehen die Existenzsicherung und die Hilfe zur Überwindung der sozialen und psychischen Folgen der Überschuldung.

Helfen Sie uns diese und andere Angebote aufrechtzuerhalten und auszubauen.

Herzlichen Dank!

Spendenkonto: DE20 5206 0410 0005 2222 22, Evang. Bank eG oder Gabelkonto Kirchengemeinde Merkendorf:

DE11 7655 1540 0000 2511 40, Sparkasse Gunzenhausen

Jeweils Stichwort: Spende Frühjahrssammlung 2024

Eine gesegnete Passionszeit und ein frohes Osterfest im Licht der Auferstehung wünscht Ihnen

Ihre Pfarrerin Anja Sievert



Evang.- Luth. Kirchengemeinde

Schulstraße 5 · 91732 Merkendorf · Tel. 09826 /202
Mail: pfarramt.merkendorf@elkb.de

Öffnungszeiten Pfarrbüro:

Dienstag 8.30 - 17.00 Uhr

Mittwoch 8.30 – 13.30 Uhr

Donnerstag 8.30 – 12.00 und 14.00 – 16.30 Uhr

Kath. Pfarramt Wolframs-Eschenbach

Gottesdienste und Veranstaltungen März 2024

Freitag, 01. März	15.00	Herz-Jesu-Freitag
	18.00	Hl. Messe entfällt
	19.00	Ökumenischer Gottesdienst zum Weltgebetstag der Frauen in der Stadtkirche in Merkendorf
Samstag, 02. März	10.00	Hl. Messe mit der KLB (Katholischen Landvolk Bewegung) (Zelebrant Roland Klein)
	19.00	Vorabendmesse in Wolframs-Eschenbach
Sonntag, 03. März		3. Fastensonntag
	10.00	Kinderkirche (Beginn im Münster)
	10.00	Hl. Amt
	14.00 - 17.00	Anbetungssonntag für den Pfarrverband (Beichtmöglichkeit) im Liebfrauenmünster
	17.00	Vesper (Abendgebet und Abschluss der Anbetungsstunden)
	18.30	Dekanatsjugendkreuzweg in Burgoberbach
Dienstag, 05. März	19.00	Bibelteilen
Mittwoch, 06. März		Hl. Fridolin v. Säckingen, Mönch, Glaubensbote
	09.00	Hl. Messe
	17.00	Andacht „durchkreuzte Lebenswege“ (Kolpingsfamilie)
	18.30	Gesprächsreihe zu „Tod und Trauer - in der Bibel“
Donners., 07. März		Hl. Perpetua und hl. Felizitas, Märtyrinnen in Karthago
	20.00	Probe des Münsterchores (im Bürgersaal)
Freitag, 08. März		Hl. Johannes von Gott, Ordensgründer
	18.00	Hl. Messe
Samstag, 09. März		Hl. Bruno von Querfurt, Bischof, Märtyrer, Hl. Franziska, Ordensgründerin
	09.00	Firmlingstreffen im Pfarrheim Mitteleschenbach
	14.00	Vorbereitungstreffen der Erstkommunionkinder W-E
	19.00	Vorabendmesse in Merkendorf
Sonntag, 10. März		4. Fastensonntag (Laetare)
	08.00	Hl. Amt

Mittwoch, 13. März	14.00	Kreuzwegandacht
		Jahrestag der Wahl Papst Franziskus (2013)
	09.00	Hl. Messe
	17.00	Andacht „durchkreuzte Lebenswege“ (Kolpingsfamilie)
	18.30	Gesprächsreihe zu „Tod und Trauer - in der Bibel“
Donners., 14. März		Hl. Mathilde, Gemahlin König Heinrichs I.
	16.00	Weggottesdienst für die Erstkommunionkinder
	20.00	Probe des Münsterchores (im Bürgersaal)
Freitag, 15. März		Hl. Klemens Maria Hofbauer, Ordenspriester
	18.00	Hl. Messe
Samstag, 16. März	19.00	Vorabendmesse in Wolframs-Eschenbach
		Kinder und Jugendwallfahrt (extra Anmeldung)
Sonntag, 17. März		5. Fastensonntag Misereor-Kollekte
	08.00	Hl. Amt
	14.00	Kreuzwegandacht
Dienstag, 19. März		Hl. Josef, Bräutigam der Gottesmutter Maria
	19.00	Hochamt zu Ehren des hl. Josef
Mittwoch, 20. März	09.00	Hl. Messe
	17.00	Andacht „durchkreuzte Lebenswege“ (Kolpingsfamilie)
Donners., 21. März	20.00	Probe des Münsterchores (im Bürgersaal)
Freitag, 22. März	18.00	Hl. Messe
Samstag, 23. März		Hl. Turibio von Mongrovejo, Bischof von Lima
	09.30	Palmbuschelbinden
	19.00	Vorabendmesse in Biederbach
Sonntag, 24. März		Palmsonntag Kollekte für die Betreuung der Hl. Stätten im Hl. Land
	09.45	Statio am Unteren Tor
	10.00	Hl. Amt
	14.00	Kreuzwegandacht
Mittwoch, 27. März		Mittwoch der Karwoche
	09.00	Hausfrauenmesse
	09.30	Beichtgelegenheit
	17.00	Andacht „durchkreuzte Lebenswege“ (Kolpingsfamilie)
Donners., 28. März		Gründonnerstag
	19.30	Feier vom Letzten Abendmahl mit dem Münsterchor anschl. „Wachet und betet“. Betrachtungen und Gebete zum Gründonnerstag, das Allerheiligste ist ausgesetzt zum stillen Gebet
	22.00	Abschluss mit dem Nachtgebet der Kirche (Komplet)
Freitag, 29. März		Karfreitag
	09.30	Kreuzwegandacht

	anschl. Beichtgelegenheit (bis 11.30 Uhr)
Samstag, 30. März	14.00 Feier vom Leiden und Sterben Christi Karsamstag
Sonntag, 31. März	21.00 Feier der Osternacht, Speisen-segnung Hochfest der Auferstehung des Herrn, Ostersonntag
Montag, 01. April	10.00 Festgottesdienst mit Speisen-segnung (musikalische Gestaltung: Münsterchor) Ostermontag
	08.00 Hochamt
	11.00 Hl. Amt in Merkendorf

Spenden und Kollekten

Spenden

(zu besonderen Anlässen und Anliegen, Kerzenspende)	120,00 €
Spenden für den Friedhof St. Sebastianskirche	1.450,00 €
Ein Vergelt's Gott für die Spenden und für die Kollekten.	

Gesprächsreihe zu „Tod und Trauer - in der Bibel“

Herzliche Einladung zu vier Abenden in der Fastenzeit, mittwochs am 21.02, 28.02., 06.03., 13.03 18:30–20:00 Uhr im Pfarrheim Windsbach, Ansbacher Str. 44 - 46 (Infos bei GRin S. Rut Tel: 09875-1548).

Weltgebetstag der Frauen, Freitag, 1. März 2024

Herzliche Einladung zum ökumenischen Gottesdienst am Freitag den 01.03.2024 um 19.00 Uhr in der Stadtkirche in Merkendorf. Palästina...durch das Band des Friedens, wird uns in diesem Gottesdienst nähergebracht.

Anbetungssonntag

Gemeinsam mit den Pfarreien unseres Pfarrverbandes sind wir eingeladen am 03. März nach Wolframs-Eschenbach zu einem Anbetungssonntag. Beginn ist um 14.00 Uhr mit einer kleinen Andacht. Daran anschließend die Gebetszeit, die unterschiedlich gestaltet wird. Um 17.00 Uhr beenden wir den Nachmittag mit einer Vesper und dem Eucharistischen Segen. Sie haben während der Zeit zwischen 14.30 Uhr und 17.00 Uhr die Möglichkeit zur Beichte. Nützen Sie diese Gelegenheit zu Gebet und zur Beichte.

Bibelteilen

Bibelteilen findet am 05. März um 19.00 Uhr statt.

Rosenkranzknüpfen

Herzliche Einladung zum Rosenkranzknüpfkurs im Pfarrheim Windsbach, Ansbacher Str. 44 am Samstag, 16.03.2024, 14.00–16.00 Uhr. Kostenfrei, Spende gerne, Teilnehmerzahl begrenzt. Bitte Anmeldung im Pfarrbüro oder bei S. Rut Tel: 09875-1548.

Dekanats Kinder und Jugendwallfahrt

Am 16. März 2024 sind alle Kinder und Jugendliche eingeladen mit nach Habsberg zu wallfahrten. Infos und Anmel-

dezettel liegen in der Kirche aus! Anmeldung bis 03. März 2024.

MMC - Benefiz-Schafkopfturnier am 17. März 2024

Ab 18.00 Uhr ist im Pfarrheim in Mitteleschenbach das Benefiz-Schafkopfturnier. Das genaue Hilfsprojekt, das dieses Jahr unterstützt wird, wird an diesem Abend bekannt gegeben.

Käseseminar Schmalzmühle

Der katholische Frauenbund fährt am Freitag den 22.03.2024 um 14.00 Uhr in die Schmalzmühle (Unkostenbeitrag 12 €). Nähere Informationen siehe Aushang.

Palmsonntagskollekte am 23./24. März 2024 für die Christen im Heiligen Land

Der Leitgedanke zur Palmsonntagskollekte 2024 lautet: „Mittendrin. Barrieren überwinden.“ Mit diesem Gedanken erinnern wir daran, dass der Nahe Osten eine Welt voller Barrieren ist: Eine hohe Mauer ist die sichtbarste Barriere. Auch die deutschen Bischöfe bitten in ihrem Aufruf um Unterstützung der Christen im Nahen Osten durch Gebet und materielle Hilfe.

Krankenpflegeverein, Münsterpfarrei Wolframs-Eschenbach

Beratungssprechstunde unserer Partnerstation Kranken- und Altenpflege, Diakonie Gunzenhausen. Die nächste Sprechstunde findet am Dienstag, den 26 März 2024 von 15:00 bis 17:00 Uhr im Gruppenraum hinter der Kirche statt (Färbergasse 16, der Eingang ist vom Kirchhof her zu erreichen), sofern Sie sich telefonisch (09831/2472) in Gunzenhausen angemeldet haben. Bitte nutzen Sie das Angebot für Ihre Fragen!

Wir freuen uns über rege Teilnahme.

WhatsApp Nachrichten der Pfarrei

Sie möchten aktuelle Infos der Pfarrei per WhatsApp – Nachricht bekommen, dann melden sie sich per WhatsApp mit ihrem Namen bei Pfr. Michael Harrer (0174/7726427) und speichern sie diese Nummer unter ihren Kontakten ab. Sie werden dann in eine Broadcast Gruppe aufgenommen. D.h. außer Pfr. Harrer sieht niemand anderes, dass Sie in dieser Gruppe sind, und Sie können in diese Gruppe keine Nachrichten schicken.

Beichtgelegenheit vor Ostern

Sonntag, 03. März zwischen 14.30 und 17.00 Uhr, und Mittwoch, 27. März um 9.30 Uhr, im Liebfrauenmünster. Am Karfreitag, 29. März 2024, ist Beichtgelegenheit im Anschluss an den Kreuzweg bis 11:30 Uhr. Gelegenheit zu Beichtgesprächen auch jederzeit nach Rücksprache mit Pfarrer Harrer.

Feier der Osternacht am 30.03.2024

Der Beginn ist um 21.00 Uhr. Alle Gottesdienstbesucher werden gebeten, bereits in der Kirche auf das Osterlicht und den feierlichen Einzug zu warten. Vor der Feier können Sie an den Eingängen Kerzen (1,50 €/2,00€) erwerben.

Termine für Firmung und Erstkommunion

Am 14.04.2024 feiern wir um 10.00 Uhr in Wolframs-Eschenbach die Erstkommunion von 16 Kindern im Lieb-

frauenmünster. Die Firmung feiern wir am 27.04.2024 um 10.00 Uhr in Wolframs-Eschenbach

Herzlich grüßt Ihre Münsterpfarre Wolframs-Eschenbach

Öffnungszeiten des Münsterpfarramtes:

Mittwoch von 09.30 Uhr bis 12.00 Uhr

Freitag von 09.00 Uhr bis 11.00 Uhr

Kath. Münsterpfarramt Mariä Himmelfahrt

Wolframs-Eschenbach, Wolfram-v.-Eschenbach Platz 5

Tel. 09875 / 262 Fax: 09875 / 1374

E-Mail: wolframs-eschenbach@bistum-eichstaett.de

Sparkasse Gunzenhausen:

IBAN DE77 7655 1540 0000 3003 92

VR-Bank Mittelfranken West eG:

IBAN DE24 7656 0060 0007 2247 29

Kto. Inhaber: Kath.

Pfarrkirchenstiftung Wolframs-Eschenbach

Spende für Friedhof und St. Sebastian:

Sparkasse Gunzenhausen:

IBAN DE69 7655 1540 0000 3034 46

VR-Bank Mittelfranken West eG:

DE80 7656 0060 0007 2271 16

Kto. Inhaber: St. Sebastiansbruderschaftsstiftung

Wolframs-Eschenbach



Termine Merkendorf | März 2024

- Do 29.02. ab 12:00 Uhr Schaschlikessen in Neuses, Gasthaus Zum Hirschen
- Fr 01.03. 19:00 Uhr Stammtisch „Die Glubberer“, Gasthaus Sonne
- Fr 01.03. 19:00-21:00 Uhr OGV Schnittkurs, Feuerwehrhaus Merkendorf
- Sa 02.03. 09:00-12:00 Uhr OGV Schnittkurs, Feuerwehrhaus Merkendorf
- Sa 02.03. 14:00 Uhr Jahreshauptversammlung VdK, Gasthaus Sonne
- Fr 08.03. 19:00 Uhr Jahreshauptversammlung Heimatverein, Gasthaus Sonne
- Sa 09.03. 14:00 Uhr Familienfest Bürgerforum
- Fr 15.03. 19:30 Uhr Jahreshauptversammlung TSV Merkendorf, TSV Sportheim
- Sa 16.03. 19:00 Uhr Jahreshauptversammlung Bürgerforum, Gasthaus Sonne
- So 17.03. 14:00 Frühjahrsbasar Elternbeirat Kiga Weidachstrolche/Elki-Gruppe, Bürgerzentrum
- So 17.03. 14:00 Heimatmuseum geöffnet, Bürger- und Trachtenstube geöffnet nach tel. Vereinbarung (09826/466)

- So 17.03. 19:00 Uhr K.i.M „Ein Abend mit Johnny Cash“ Steingruberhaus
- Mo 18.03. 18:00 Uhr Girlandenbinden für den Osterbrunnen, Feuerwehrgerätehaus
- Mi 20.03. 14:00 Uhr Heimatverein Themennachmittag mit Norbert Bleisteiner, Leiter Fachzentrum für Energie und Landtechnik Triesdorf „Erneuerbare Energie – alles doch einfach??“, Gasthaus Sonne
- Mi 20.03. 19:00 Uhr Jahreshauptversammlung Obst- und Gartenbauverein, Gasthaus Sonne
- Fr 22.03. Osterbrunnenaktion Heimatverein, Osterbrunnen
- Fr 22.03. 19:00 Uhr Jahreshauptversammlung Jagdgenossenschaft Merkendorf
- So 24.03. Konfirmation
- Do 28.03. ab 12:00 Uhr Schaschlikessen in Neuses, Gasthaus Zum Hirschen
- Do 28.03. 19:00 Uhr Gründonnerstag-Jugendabendmahl, Stadtkirche Merkendorf
- Fr 29.03. Karfreitag

Anzeigen- und Redaktionsschluss Amtsblatt

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am Donnerstag, 28.03.2024

Anzeigen- und Redaktionsschluss ist am Mittwoch, 20.03.2024, 12 Uhr



FFW Heglau-Dürrnhof – Jahreshauptversammlung

Bei der Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Heglau-Dürrnhof konnten zwei verdiente Kameraden Ehrungen entgegennehmen. Karl Schwarz und Reinhold Seybold erhielten für 40 Jahre aktiven Dienst aus den Händen von Landrat Dr. Jürgen Ludwig neben einer Urkunde auch das goldene Ehrenzeichen. „Vier Jahrzehnte Dienst sind eine Lebensleistung“, sagte der Landkreis-Chef anerkennend. Zudem konnte Jörg Schaller eine Auszeichnung für 30-jährigen Dienst empfangen.

In seinem Jahresbericht freute sich Kommandant Veit Meißner, dass die FFWler die Übungen gut besucht hätten. Beim Feuerwehrfest in Merkendorf und bei zwei Gemeinschaftsübungen mit den Ortsteilwehren nahmen die Heglauer teil. Auch das Krautfest, für das der kleine Stadtteil weithin bekannt ist, meisterten sie erfolgreich.

Meißner vermeldete nur einen Einsatz im abgelaufenen Jahr. Zu einem Verkehrsunfall auf der Bundesstraße 13 wurde die Ortswehr mit aktuell 38 Aktiven gerufen. 13 Frauen finden sich in ihren Reihen. Dies lobte Dr. Jürgen Ludwig in seiner Ansprache: „Angesichts der schlimmen Nachrichten



um uns herum, ist die Entwicklung von Feuerwehren wie dieser etwas Positives.“

Merkendorfs Bürgermeister Stefan Bach hob den ehrenamtlichen Dienst der Floriansjünger hervor: „Ich habe Respekt davor, dass ihr in eurer Freizeit dem Wohle der Allgemeinheit dient.“

Die FFW Heglau-Dürrenhof verabschiedete an diesem Abend zudem Hans Köpplinger in den Feuerwehrruhestand. Er trat 1977 der Wehr bei und hatte insgesamt 24 Jahre verschiedene Posten in der Vorstandschaft inne.

Text u. Foto: Daniel Ammon

Karate Einsteigerkurs in Wolframs-Eschenbach

für Erwachsene und Jugendliche ab 14 Jahren.
Beginn 04.03.2024. 10 Stunden jeweils Montag von 18 - 19 Uhr. Weitere Infos zu Ablauf, Inhalt und Kosten unter www.dojo-sochin.de.

Anmeldung:

Peter Kocher 09875/971447

Helmut Weeger 09826/586

info@dojo-sochin.de

Posaunenchor - Generalversammlung

Am Donnerstag, den 01.02.2024 fand die jährliche Generalversammlung unseres Posaunenchores statt. Nach dem gemeinsamen Bratwurstessen kamen im Gemeindehaus 28 Bläser und Bläserinnen, Ehrenmitglieder, Frau Pfarrerin



Sievert und ein letztes Mal Herr Pfarrer Meyer zusammen. Nach einem Rückblick auf das letzte sowie einem Ausblick auf das bevorstehende Jahr, den Berichten und Dankesworten, standen heuer wieder Wahlen an. Da im Vorfeld alle Verantwortlichen erklärten, ihre Tätigkeit im Chor weitere zwei Jahre ausführen zu wollen, konnte nach großem Einverständnis aus dem Chor auf Wahlen verzichtet werden. In ihren Ämtern bestätigt wurden somit Julia Strobel als 1. Chorleitung, Richard Huber als 2. Chorleitung, die Obleute Karin König und Christian Kistner, Fritz Schweyer als Kassier und Elisabeth Schlackl als Schriftführerin. Nachdem alle Tagespunkte, Wünsche und Anträge besprochen waren, konnte Obfrau Karin König die Versammlung nach etwa eindreiviertel Stunden beschließen.

gez. Karin König, Obfrau PC Merkendorf

Kultur in Merkendorf – K.i.M

Wiener Kaffeehausflair im Steingruberhaus

Am Sonntag, 18. Februar lud der Kulturverein K.i.M. erneut zur Wiener Kaffeehausmusik. Franziska Argmann (Violine) und Stefan Ubl (Flügel) spielten Melodien von Fritz Kreisler und Johann Strauß, dazu gab es natürlich Kaffee



und viele selbstgebackene Kuchen der fleißigen Helferinnen und Helfer des Kulturvereins. Im vollbesetzten Steingruberhaus genossen über 80 Gäste den Nachmittag bei hervorragenden Musikdarbietungen. Nach dem großen Erfolg der Veranstaltung im vergangenen Jahr, freute sich das Team des Kulturvereins erneut über den guten Zuspruch und bedankte sich bei den Musizierenden für die tolle Gestaltung des Programms.

TSV Merkendorf – Jahreshauptversammlung

Einladung zur Jahreshauptversammlung

am Freitag, 15. März 2024, 19.30 Uhr im TSV-Sportheim

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Bericht des Vorstands Repräsentation und Versammlungsleitung
4. Bericht des Vorstands Sport und Sparten
5. Bericht des Vorstands Finanzen
6. Bericht der Kassenprüfer mit Vorschlag zur Entlastung der Vorstandschaft und des Vorstandes Finanzen.
7. Kurzberichte der Sparten
8. Ehrungen/Auszeichnungen
9. Grußwort des 1. Bürgermeisters
10. Neuwahlen
11. Wünsche und Anträge

Wir bitten alle TSV Mitglieder um zahlreiche Teilnahme an der Jahreshauptversammlung. Kommt und nehmt euer de-

mokratisches Recht als Vereinsmitglied wahr, die Geschicke des Vereins mitzubestimmen.

Zur Wahl stehen die Ämter Vorsitzender Sparten, Verantwortlicher für Bauten und Geräte, die überfachliche Jugendvertretung, Geschäftsführer und einige Beisitzer.

Sieglinde Weißel	Heiko Wittig	Frohmut Keßler
Vorstand	Vorstand	Vorstand
Sport/Sparten	Finanzen	Repräsentation

TSV Merkendorf

Kinderfasching am Faschingsdienstag 2023 im Bürgerzentrum

Wild und laut und fröhlich ging es wieder beim Kinderfasching des TSV Merkendorf zu, der erfreulicherweise wieder sehr gut besucht war. Mitten in dem ganzen Trubel hat der Zauberer Ernesto bei kindgerechter Stimmungsmusik zauberhafte Akzente gesetzt. Sieglinde Weißel und ihr Team haben den Faschingsnachmittag zur Freude der großen und kleinen Besucher perfekt organisiert.



Deren ausgefallene Kostümierung und fantasievollen Maskeraden trugen ein ihres zur fröhlichen Feier in dem bunt geschmückten Bürgerzentrum bei. In diesem Sinne hoffen wir selbstverständlich, auch im nächsten Jahr wieder einen Kinderfasching anbieten zu können.

TSV Merkendorf Abt. Jugendfußball

Neue Allwetterjacken für die B-Junioren (U17)

Zur Weihnachtsfeier wurden die B-Junioren um ihren Trainer Bernd Oberhofer überrascht.

Herr Lukas Lechner aus Wolframs-Eschenbach überreichte allen Spielern der aktuellen B-Junioren der Spielgemeinschaft Merkendorf, Wolframs-Eschenbach und Mittel-



eschbach neue und hochwertige Allwetterjacken. Damit sind die jungen Fußballer bei Wind und Wetter geschützt und können ihren Sport auch bei schlechten Witterungsverhältnissen nachgehen. Die Fußballabteilungen aller SG-Vereine samt Jugendleitungen und Trainer bedanken sich bei Lukas Lechner und seinem Vater Matthias Lechner für die großzügige Unterstützung und wünschen ein herzliches vergelt`s Gott.

Heimatverein Merkendorf u.U.

Hüttenmusikanten beim Heimatverein

Die Hüttenmusikanten aus Theilenhofen spielten auf Einladung des Heimatvereins im Gasthaus „Zur Sonne“ zünftig auf. Bereits zum dritten Mal war die Formation aus dem Altmühltal um Erwin Reinwald zu Gast. Vorsitzender Hans Popp freute sich, dass viele auswärtige Sangesfreunde den Weg in die Krautstadt gefunden hatten. Es kam schnell eine gemütlich-heitere Stimmung im Gasträum auf, als die Hüttenmusikanten die ersten Volksmusikstücke erklingen ließen. Wer nicht so textsicher war, konnte mit Hilfe der ausgeteilten Liederbücher kräftig mitsingen.



Neben dem Egerländer Heimatlied gaben die Musiker den „Gamsgebirgsmarsch“ und viele weitere Polkas und Walzer aus dem fränkisch-böhmischen Raum zum Besten. Hans Popp zeigte sich mit der Neuauflage des musikalischen Abends sehr zufrieden. Gleichzeitig bedauerte er, dass es wohl das letzte Zusammentreffen in dieser Form mit den Theilenhofener Hüttenmusikanten gewesen war: „Leider haben wir zukünftig keine Wirtschaft mehr.“ Denn Gastwirt Willi Helmreich möchte kürzertreten.

Text u. Foto: Daniel **Ammon**

Osterbrunnen 2024

Der Heimatverein Merkendorf wird auch dieses Jahr wieder einen Osterbrunnen schmücken und damit die schöne Tradition fortsetzen. Die Organisation wird erneut Frau Karin Gernhard, Schulstraße, übernehmen. Für das Binden der Girlanden und deren Verzierung mit bunten Eiern werden noch Helferinnen und Helfer gesucht. Interessenten möchten sich im Rathaus oder bei Frau Gernhard (Tel.: 09826/1620) melden.

Soweit Sie Abschnitte von Buchs oder Thuja haben, können sie das ebenfalls bei Frau Gernhard melden und zum Bin-

den bringen. Das Binden der Girlanden findet am Montag, den 18. März 2024 um 18.00 Uhr im Feuerwehrgerätehaus statt.

Der Brunnen soll am Freitag, den 22. März 2024 geschmückt werden.

Heimatverein Merkendorf und Umgebung e.V.
Hans **Popp**, 1. Vorsitzender

Die nächsten Termine für die Themennachmittage im Gasthaus Sonne:

Mittwoch, 20.03.2024 14.00 Uhr Vortrag von Norbert Bleisteiner, Leiter Fachzentrum für Energie und Landtechnik in Triesdorf Thema: „Erneuerbare Energie – alles doch so einfach???“

Mittwoch, 17.04.2024 14.00 Uhr Konrad Kreuzer mit einem Bilderrückblick vom Museumsfest vom 21.05.2023

Voranzeige

Themennachmittag Heimatverein

Vom Bayerischen Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales findet in der Zeit vom 25. April bis 05. Mai 2024 die Aktionswoche „Zu Hause daheim“ statt. Ziel der Aktionswoche ist u. a. durch Vorträge zu verschiedenen Themen darüber zu informieren, wie selbstbestimmtes und unabhängiges Leben und Wohnen im Alter ermöglicht werden kann.

Da gerade Senioren häufig im Fokus von Kriminellen stehen, ist es vorgesehen einen Vortrag zum Thema „Senioren sicher im Alltag - wie kann ich mich vor Betrügern und Trickdieben schützen?“ anzubieten. Als Referent wird Polizeihauptkommissar Achim Lindner von der Polizeiinspektion Ansbach kommen.

Die Veranstaltung wird stattfinden am 02. Mai 2024 um 14.00 Uhr im Gasthaus Sonne (Fam. Helmreich) in Merkendorf.

Veranstalter ist das Landratsamt Ansbach, SG 52, Frau Genthner.

Eingeladen werden alle interessierten Bürgerinnen und Bürger, die Veranstaltung wird auch überörtlich bekanntgegeben.

Werner **Wiedmann**
Seniorenbeauftragter

Weitere Hinweise:

- Es entfällt der im Veranstaltungskalender angekündigte Themennachmittag des Heimatvereins am 19. Juni 2024, der das gleiche Thema gehabt hätte.
- Voranzeige Jahresausflug Heimatverein am 15.05.2024: Informationsfahrt des Heimatvereins in das Ludwig-Erhard-Zentrum in Fürth, Infos siehe letzte Seite.

Obst- u. Gartenbauverein Merkendorf u. Umg.

Veranstaltung Weidenflechterei

12 Teilnehmer nahmen am Kurs „Herstellung eines Weidenkorbes teil. Unter Anleitung der Korbmacher Erwin Mahli und Johann Meier wurden zuerst, die einzelnen Schritte er-

klärt, wie man einen Korb flechte. Mit viel Elan wurde gespalten, geflochten, geschnitten (oder angespitzt), gebohrt und verdichtet. Zuerst wurde der Boden geflochten.



Die TeilnehmerInnen präsentierten freudestrahlend voll Stolz ihren eigenen Korb.

Beim Bodenkranz war es etwas schwieriger, aber nach kurzer Zeit, hatten die Teilnehmer den Dreh heraus, wie es geht. Die Seitenwand war schnell hochgezogen. Der obere Kranz machte schon keine Schwierigkeiten mehr. Zum Schluss wurde mit einigen Tipps der Henkel geflochten. Die Kursteilnehmer haben mit viel Elan ihren eigenen Korb hergestellt.

Karl **Brandstätter**, 1. Vorsitzender

Probealarm der Sirenen

Die Integrierte Leitstelle Ansbach ist zuständig für alle Alarmierungen der Feuerwehren und Rettungsdienste in der Stadt Ansbach, Landkreis Ansbach und Landkreis Neustadt an der Aisch / Bad Windsheim. Daher werden die Termine für die Probealarmierungen im Landkreis Ansbach auf vier Samstage verteilt. Zur Wahrung der Übersichtlichkeit erfolgen nunmehr die Probealarmierungen pro KBI-Dienstbereich. Im KBI-Dienstbereich Ansbach Land 2 wird der Probealarmbetrieb der Feueralarmsirenen mit Funksteuerung jeweils am ersten Samstag im Monat ausgelöst.

Der nächste Probealarm wird am Samstag, 02.03.2024 zwischen 11:05 Uhr und 11:20 Uhr ausgelöst.

Ärztlicher Notfalldienst

Falls Ihr Hausarzt nicht erreichbar ist, ist der ärztliche Bereitschaftsdienst unter der Telefonnummer 116 117 zu erreichen. Der Notarzt (Rettungsdienst, Feuerwehr, Krankentransport) ist unter der Rufnummer 112 zu erreichen. Für den zahnärztlichen Notdienst steht eine Datenbank unter www.zahnarzt-notdienst.de zur Verfügung. Der Krisendienst Mittelfranken - Hilfe für Menschen in seelischer Notlage - ist unter der Tel.-Nr. 0911/424855-0, www.krisendienst-mittelfranken.de zu erreichen.

Apotheken-Notdienst

Die Dienstbereitschaft beginnt morgens um 8:00 Uhr und dauert ohne Unterbrechung bis um 8:00 Uhr des nächsten Tages.

Do 29.02.2024	Weigel-Apotheke, Wolframs-Eschenbach	Sa 16.03.2024	Weigel-Apotheke Merkendorf
Fr 01.03.2024	Laurentius-Apotheke, Neuendettelsau	So 17.03.2024	Anthemis-Apotheke, Herrieden
Sa 02.03.2024	Markgrafen-Apotheke, Weidenbach	Mo 18.03.2024	Heide-Apotheke, Bechhofen
So 03.03.2024	Weigel-Apotheke, Muhr am See	Di 19.03.2024	Stadt-Apotheke, Herrieden
Mo 04.03.2024	Stadt-Apotheke, Windsbach	Mi 20.03.2024	Burg-Apotheke Burgoberbach
Di 05.03.2024	Weigel-Apotheke Merkendorf	Do 21.03.2024	Markt-Apotheke, Bechhofen
Mi 06.03.2024	Anthemis-Apotheke, Herrieden	Fr 22.03.2024	Weigel-Apotheke, Wolframs-Eschenbach
Do 07.03.2024	Heide-Apotheke, Bechhofen	Sa 23.03.2024	Laurentius-Apotheke, Neuendettelsau
Fr 08.03.2024	Stadt-Apotheke, Herrieden	So 24.03.2024	Markgrafen-Apotheke, Weidenbach
Sa 09.03.2024	Burg-Apotheke Burgoberbach	Mo 25.03.2024	Weigel-Apotheke, Muhr am See
So 10.03.2024	Markt-Apotheke, Bechhofen	Di 26.03.2024	Stadt-Apotheke, Windsbach
Mo 11.03.2024	Weigel-Apotheke, Wolframs-Eschenbach	Mi 27.03.2024	Weigel-Apotheke Merkendorf
Di 12.03.2024	Laurentius-Apotheke, Neuendettelsau	Do 28.03.2024	Anthemis-Apotheke, Herrieden
Mi 13.03.2024	Markgrafen-Apotheke, Weidenbach	Fr 29.03.2024	Heide-Apotheke, Bechhofen
Do 14.03.2024	Weigel-Apotheke, Muhr am See	Sa 30.03.2024	Stadt-Apotheke, Herrieden
Fr 15.03.2024	Stadt-Apotheke, Windsbach	So 31.03.2024	Burg-Apotheke Burgoberbach



HEIMATVEREIN Merkendorf und Umgebung e.V.

1. Vorsitzender Hans Popp, Lindenstr. 9, 91732 Merkendorf

Einladung zur Exkursion in das Ludwig-Erhard-Zentrum Fürth!

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

dieses Jahr planen wir unsere Informationsfahrt in das Ludwig-Erhard-Zentrum Fürth am **Mittwoch, den 15. Mai 2024** (www.ludwig-erhard-zentrum.de)

Abfahrt 12.15 Uhr - Bushaltestelle Grundschule in der Bammersdorfer Straße
Programm: 14.00 Uhr – Museumsführung
(Gruppen mit max. 17 Personen)

Machen Sie sich mit uns auf die Reise durch die bewegten Zeiten, die Ludwig Erhard erlebt hat. Von der Kaiserzeit, über die beiden Weltkriege und die durch sie ausgelösten Wirtschaftskrisen, bis zum "Wirtschaftswunder" der 1950er-Jahre und den aktuellen Herausforderungen für die Soziale Marktwirtschaft. Die große Überblicksführung durch die Dauerausstellung bietet einen spannenden Streifzug durch Ludwig Erhards Leben und fast 100 Jahre Zeit- und Wirtschaftsgeschichte. Zudem kann die Sonderausstellung HENRY - WORLD INFLUENCER NO. 1 - DIE GESCHICHTE DER FAMILIE KISSINGER AUS FÜRTH kostenfrei besucht werden!

Gegen **17.00 Uhr** fahren wir in den Lindenhof nach Fernabrünst (Gemeinde Großhabersdorf) - Dort erwartet uns ein leckeres Abendessen.
Bezirksrat und Erster Bürgermeister Thomas Zehmeister berichtet von seiner Gemeinde!

Die Rückfahrt ist für ca. 19.15 Uhr vorgesehen. Genießen Sie mit uns einen erlebnisreichen und informativen Nachmittag!

Der Kostenbeitrag beläuft sich auf 17,-- Euro je Teilnehmer und beinhaltet Busfahrt, Museumsführung und Trinkgelder.

Der Eintrittspreis für das Museum beträgt regulär 5,-- Euro. Für Rentnerinnen und Rentner, Besucher und Besucherinnen mit Behinderung beläuft sich der Eintrittspreis auf 3,-- Euro.

Die Inhaber der Bayerischen Ehrenamtskarte erhalten freien Eintritt. Bitte den entsprechenden Ausweis mitbringen und vorlegen!

Anmeldung bitte bei Hans Popp (Tel.: 1562), Werner Wiedmann (Tel.: 9674)

Die Teilnehmerzahl ist auf maximal 60 Personen beschränkt! 25 Plätze haben wir nach Wolframs-Eschenbach vergeben! Die Platzvergabe erfolgt in der Reihenfolge der Anmeldung. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Hans Popp, Bezirksrat und 1. Vorsitzender Heimatverein Merkendorf

Tel.: 09826 1562 – mobil: 0172 8412329 – email: hans.anni.popp@t-online.de